

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.11.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0507 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Energiebericht 2010 - 2014 für öffentliche Gebäude

Vorlage vom: 10.11.2015

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Energiebericht 2010 - 2014 zur Kenntnis.

Im Energiebericht sind die Energie- und Wasserverbrauchswerte und die daraus entstehenden Kosten und CO₂-Emissionen der einzelnen öffentlichen Liegenschaften systematisch ausgewertet. Die Verbrauchs-, Kosten-, Durchschnittspreis- und CO₂-Emissionsentwicklung ist gesamthaft als auch je Gebäudegruppe dargestellt. Mit Hilfe von Energiekennwerten wird der Gebäudebestand energetisch bewertet und Prioritätenlisten werden abgeleitet.

Anlagen: Energiebericht

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 10.11.2015

Begründung:

Der vorliegende Energiebericht ist der nächst folgende seit dem Energiebericht 2010. Der Energiebericht dient zur Information für politische Gremien und Fraktionen, für die Verwaltungsspitze (OB, Dezernate), für Amts- und Eigenbetriebsleitungen, für Mitarbeitende der Stadt Darmstadt und für interessierte Bürger. Er berücksichtigt erstmals unterschiedliche und über die Jahre veränderliche CO₂-Faktoren für die einzelnen Fernwärmeversorgungsgebiete. Auch die Umstellung auf CO₂-neutrales Erdgas von 2013 nach 2014 ist korrekt abgebildet. Erstmals sind auch Auswertungen zu Preisentwicklung und Verbrauchskennzahlen als Gesamtbetrachtung und für einzelne Gebäudegruppen enthalten und es sind Kurzenergieberichte für jede Liegenschaft beigelegt. Besondere Beachtung verdient die Ermittlung von Verbrauchskennwerten, die daraus abgeleiteten Bewertungen der einzelnen Liegenschaften und daraus entwickelte Prioritätenlisten.

Bei einem Vergleich der Verbrauchskennzahlen der Einzelgebäude mit Ergebnissen bundesweiter Auswertungen von öffentlichen Gebäuden aus 2005 fällt der hohe Anteil von mit „schlecht“ zu bewertenden Gebäuden auf. Daraus abgeleitete Prioritätenlisten und weitere Auswertungen zur Verbrauchsentwicklung gegenüber einem Referenzzeitraum 2010 – 2012 sind Grundlage des zukünftigen Handelns des Energiemanagements bei IDA. Ausgaben für Wärme, Strom und Wasser von perspektivisch über 8 Mio. € jährlich bei insgesamt hinsichtlich Energie- und Wasserverbrauch als tendenziell schlecht zu bewertenden städtischen Gebäuden sollten Anlass sein, trotz prekärer Haushaltslage das Energiemanagement und die energetische Gebäudesanierung für öffentliche Gebäude in Darmstadt zu stärken.

Darmstadt, 10.11.2015
65-13-22

Die Dezernentin III:

Der Dezernent IV:

Cornelia Zuschke
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer